

Gesundheit im Betrieb fördern bringt Gewinn

Wirtschaftsjunioren: Pfanz-Sponagel sprach in Dillingen

Dillingen | pm | „Wer nicht jeden Tag etwas Zeit für seine Gesundheit aufbringt, muss eines Tages sehr viel Zeit für die Krankheit opfern.“ Mit dem Zitat von Pfarrer Sebastian Kneipp begann Ottmar Pfanz-Sponagel, AOK Günzburg, seinen Vortrag. Pfanz-Sponagel, Diplom-Sportökonom und Diplom-Sportlehrer, referierte auf Einladung der Wirtschaftsjunioren in der Raiffeisen-Volksbank Dillingen.

Im Bereich der betrieblichen Gesundheitsförderung zeigte der Referent die möglichen arbeitsbedingten Ursachen für Arbeitsunfähigkeit auf und stellte Instrumente und Beratungsfelder wie Ernährung, Gesundheitsmanagement, Bewegung, Führung, Stress und Sucht vor. Der Dichter Christian Morgenstern schrieb bereits vor über 100 Jahren: „Das Gesundheitsinteresse ist riesengroß, das Gesundheitswissen ist mäßig, das Gesundheitsverhalten ist miserabel.“ Die aktuelle Situation ist laut Meinung des Referenten nahezu unverändert. Im Mittelpunkt der gesamten Ausführungen stand die gesundheitsgerechte Mitarbeiterführung. Erläutert wurde die De-



Beim Vortrag der Dillinger Wirtschaftsjunioren. Auf dem Foto von links: Alexander Jall, Vorstand der Raiffeisen-Volksbank Dillingen, Ottmar Pfanz-Sponagel, AOK Günzburg, Holger Drösemeier, Vorsitzender der WJ Dillingen, und Matthias Schlecht. Foto: privat

finition von Führung und Führungsstilen, Einflussfaktoren auf die Gesundheit sowie die Folgen von Arbeitsunzufriedenheit wie Fehlzeiten, Fluktuation, innere Kündigung und destruktives Verhalten.

Durch die Gestaltung von Arbeitsaufgaben, Arbeitsbedingungen, dem richtigen Führen von Mitarbeitergesprächen, Aussprechen von Lob/Anerkennung und dem Bewusstsein ihrer Vorbildfunktion können Vorgesetzte Gesundheit „produzieren“.

Abschließend wurde der Themenkomplex Stress mit seinen Auslösern, Folgen und möglichen Stressbewältigungsstrategien vorgestellt. Holger Drösemeier, Vorsitzender der Wirtschaftsjunioren Dillingen, dankte Pfanz-Sponagel mit einem kleinen Präsent. Der Referent hatte es meisterhaft verstanden, auf unterhaltsame Weise, den Zuhörern mit vielen Alltagsbeispielen und aktivierenden Bewegungspausen das Thema kurzweilig zu präsentieren.